

JUGEND

JETZT BRAUCHT ES OFFENE JUGENDARBEIT!

Die Offene Jugendarbeit Dornbirn (OJAD) ist seit Beginn der Krise nach wie vor im täglichen Einsatz. Denn die Jugendlichen gehören zu den Verlierern dieser Krise. Es wird ihnen das für sie in dieser Lebensphase Wichtigste genommen: der persönliche Kontakt mit Gleichaltrigen. Überraschend ist dabei aber die große Einsicht der jungen Menschen, von der die mobile Jugendarbeit seit sechs Wochen berichtet.

Im täglichen Einsatz der mobilen Jugendarbeit zeigte sich sehr schnell, dass viele Jugendliche nur sehr wenige Informationen zu Corona, aber vor allem auch über die Maßnahmen, Ausgangsbeschränkungen und die sich oft ändernden Bestimmungen haben. Daher wird von Seiten der Behörden zwar besonders darauf geachtet, die Betroffenen bei Verstößen zunächst über die geltenden Bestimmungen aufzuklären.

Jugendwertestudie 2020: Der Corona Report

Das Institut für Jugendkulturforschung und die T-Factory Trendagentur haben zwischen dem 25. März und dem 8. April 1000 repräsentativ ausgewählte österreichische Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16 bis 29 Jahren online zu ihrem Leben in der CORONA-Isolation befragt. Die Ergebnisse sind ernüchternd: Spannungen in den Familien steigen, Videospielkonsum unter Jugendli-

chen und jungen Erwachsenen nimmt explosionsartig zu und außerdem verdüstern sich generell die Zukunftsaussichten, Ängste und Sorgen machen sich breit. 80% sehen ein drastisches Ansteigen der Arbeitslosigkeit im Zuge der Corona-Problematik auf sich zukommen. Besonders bedroht von einer möglichen Massenarbeitslosigkeit fühlen sich die Jugendlichen mit Migrationshintergrund.

Die aktuelle Corona-Isolation und die daraus folgende Monotonie und Langeweile könnten bestimmten Süchten eine zusätzliche Dynamik verleihen, hier gilt es dagegen zu wirken. Die OJAD ist daher auch online, in den sozialen Medien und für Beratungsgespräche erreichbar und bietet ein offenes Ohr bis hin zu einem abwechslungsreichen Programm für Jugendliche zum Mitmachen: Von Yoga-Live-Streams über Breakdance-Sessions und verschiedenste DIY (do it yourself) Anleitungen bis zu einem herausfordernden Quiz ist alles dabei. Auch die Stadt Dornbirn, vor allem die Stadtpolizei Dornbirn ist über den täglichen Einsatz der OJAD sehr erfreut, ergeben sich doch durch die Corona Krise erweiterte Anforderungen und Problematiken, die die Offene Jugendarbeit abfedern kann. Vor dem Hintergrund dieser multiplen Problemlagen ist die Offene Jugendarbeit für viele Jugendliche gerade jetzt eine wichtige Beratungs- und Anlaufstelle.



Das Team der OJAD ist täglich im Einsatz, klärt auf, informiert und berät bei Fragen und Problemen.